

TSV stolz auf jungen Spielerkader

Sparte Fußball dankt Trainer Alexander Zant – Abteilungsleiter halten Rückschau – Rückbau des Skigeländes

Friedenfels. (bsc) Auch der TSV Friedenfelds bekommt den demografischen Wandel zu spüren. Von den 731 Mitgliedern sind 134 Jugendliche. Der Sportverein reagiert und richtet viele sportliche Wettbewerbe und gesellschaftliche Angebote auf die Jugend aus.

Mit dem derzeit vierten Tabellenplatz der ersten Mannschaft zeigte sich Fußball-Spartenleiter Christian Härtl in der Jahresversammlung des TSV Friedenfelds zufrieden. „Unser Ziel ‚unter die besten Fünf‘ möchten wir auch am Saisonende erreichen.“ Auf Alexander Zant folgte im Sommer Edwin Bauer als neuer Trainer, fuhr der Spartenleiter fort und dankte im Namen der Mannschaft Zant für seine vierjährige erfolgreiche Arbeit. Stolz war Härtl auf den großen jungen Spielerkader mit TSV-Eigenwachsen und den Trainingsfleiß. Eine Steigerung in der Rückrunde erhoffte sich der Spartenleiter von der zweiten Mannschaft, die ebenfalls in der Kreisklasse agiert. Christian Härtl dankte allen Helfern, die allwöchentlich die größte TSV-Sparte unterstützen und hob dabei Christoph Meister hervor, der in vorbildlicher Weise die A-Junioren trainiere.

Viel unterwegs

An der Motivation fehle es auch bei den Alten Herren nicht, meinte Leiter Bernhard Kaßbeckert. Von 14 angesetzten Spielen konnten 9 durchgeführt werden, wobei vom TSV Friedenfelds kein Spiel abgesagt werden musste. Am Ende der Saison standen sechs Siege, ein Unentschieden und



Durch die Auflösung der Sparte Ski bei der Jahreshauptversammlung floss satzungsgemäß das vorhandene Spartenvermögen in die Hauptkasse des TSV Friedenfelds. Die neue „Finanzchefin“ des TSV-Hauptvereins, Anja Schultes (Zweite von links), zweiter Vorsitzender Helmut Radimerski (links) und erster Vorsitzender Johannes Härtl (rechts) dankten Skiabteilungskassier Franz Völkl (Zweiter von rechts) bei der Übergabe für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit.
Bild: bsc

zwei Niederlagen zu Buche. Neben der sportlichen Betätigung kam das gesellschaftliche Engagement bei den Alten Herren nicht zu kurz. „Ausflüge und Hüttenübernachtungen hatten wir selbstverständlich auch 2016 im Programm.“ Eine feste Größe in der Fußballabteilung ist mittlerweile die Damenmannschaft. Franziska Bittner und Anja Schultes ließen für den verhinderten Trainer Carsten Schlicht die Saison Revue passieren. Mit den sportlichen Ergebnissen zeigten sich die beiden Allroundspielerinnen zufrieden. „Die Trainingseinheiten waren immer gut besucht.“ Die Trainingsfleißigsten

waren Selina Pappenberger und Vanessa Müller mit je 35 Einheiten (von insgesamt 36). Erstmals wird durch die Damenmannschaft die bei den jugendlichen Fußballern beliebte Hallenortsmeisterschaft organisiert. Sie findet am 18. März in der Steinwaldhalle statt. Zufrieden zeigte sich auch der Spartenleiter Kegeln, Martin Bischof. 13 Kegler waren am aktiven Spielbetrieb beteiligt. „In die neue Saison, die im September begann, sind wir gut gestartet. Im Pokal jedoch mussten wir uns nach der zweiten Runde bereits verabschieden.“ Neue Mitglieder seien stets willkommen. „Wer Interesse hat,

kann jeweils Mittwoch von 17.30 bis 21 Uhr das Training besuchen und den Kegelsport ausprobieren.“ Offiziell beendet wurde bei der Jahreshauptversammlung das einst umfangreiche Spartenleben der Abteilung Ski. Spartenleiter Bernhard Schultes berichtete von den Restarbeiten im Sommer und Herbst auf dem Skigelände, das auf Wunsch der Besitzerin in den Urzustand von 1979 versetzt wurde. Dazu zählten der Rückbau von Gebäuden und Unterständen. Die Auflösung vollzogen wurde abschließend mit der Übergabe des Spartenvermögens an den Hauptverein. Ski-Spartenkassier Franz Völkl handigte das Geld, das auch den Erlös aus dem Verkauf von Liftanlage und Pistenraupe beinhaltete, an die „Finanzchefin“ des TSV-Hauptvereins, Anja Schultes, aus.

Geburtstagsausflug

2016 feierte die Sparte Tischtennis ihr 20-jähriges Bestehen. Spartenleiter Gerhard Konz berichtete von sportlichen und geselligen Veranstaltungen. „Besonders in Szene gesetzt wurde der Spartengeburtstag mit einem Ausflug nach Kronach, wobei bei einer Floßfahrt auf der Wilden Rodach kein Spartenmitglied trocken blieb.“ Krankheitsbedingt hätten in der zurückliegenden Saison die gewünschten Platzierungen nicht erreicht werden können. In dieser Saison befinde man sich nach zwei gewonnenen Spielen, zwei Unentschieden und drei verlorenen Partien auf dem fünften Tabellenplatz, informierte Spartenleiter Gerhard Konz.